

Leitlinien an der Talentakademie am FILUM Filderstadt

Wirkungen unserer individuellen musikalischen Förderung

1. Lernen als Quelle der Begeisterung

Musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche lernen und üben mit Begeisterung. Dies beginnt bereits im jüngsten Kindesalter. Dem wollen wir eine angemessene Umgebung bieten, indem wir das individuelle Potenzial erfassen und unser Angebot danach ausrichten. Bei allem was geschieht, soll die Freude am Tun im Mittelpunkt stehen.

2. Begabungen frühzeitig entdecken

Musikalische Begabung lässt sich nur in der Praxis entdecken. Mit den Angeboten der musikalischen Frühförderung (EleMu, siehe unter www.musikschule-Filderstadt.de) an unserer Institution kann ihr Kind erstmals die verschiedenen musikalischen Parameter der Musik wie Melodie, Mehrstimmigkeit, Rhythmus und Klang erfahren und erleben. Hier bildet sich auch Konzentrationsvermögen und ein erstes Gefühl der Selbstwahrnehmung in einem Gruppenzusammenhang aus. Beides ist in Hinblick auf den instrumentalen Übeprozess und die Funktion der eigenen Stimme im Zusammenklang und Zusammenhang eines Musikstückes von entscheidender Bedeutung. In der Beobachtung der Auffassungsgabe und Vorliebe für musikalische Strukturen lässt sich auch eine Empfehlung für die Instrumenten- und Lehrerwahl herleiten.

Im Instrumentalunterricht entscheidet sich die Richtung, die das jeweilige Kind mit seiner Liebe für die Musik einschlägt. Nur dann, wenn die Beschäftigung mit dem Instrument zu einer großen Leidenschaft im Alltag wird, kann sie auf eine professionelle Option für den Einzelnen hinweisen. Die Empfehlung der Hauptfachlehrerin bzw. des Hauptfachlehrers ist dabei von entscheidender Bedeutung und vor einer Anmeldung an der FILUM Talentakademie einzuholen. Die Kontaktaufnahme zur Akademieleitung ist vor Anmeldung ebenso erforderlich.

3. Begabungen angemessen fördern

Jeder Mensch hat das Recht und den Anspruch, seine persönlichen Potenziale zu entfalten, was sich wiederum positiv auf unsere Gesellschaft auswirkt. Die Förderung des individuellen Potenzials von Kindern und Jugendlichen ist die Basis für ein zufriedenes, glückliches und selbstbestimmtes Leben. Individuelle Talente dürfen nicht unentdeckt bleiben oder verkümmern.

Musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche können an unserer Einrichtung ihre Talente, Neigungen und Interessen angemessen entfalten und ausleben. Intensiver Instrumentalunterricht mit enger Begleitung durch die Lehrenden, interne Podien und zahlreiche Aufführungsmöglichkeiten unterstützen dabei. Durch die Auseinandersetzung mit gleich Befähigten können sich junge Menschen nochmals weiterentwickeln und erleben ein für ihr Talent förderliches Umfeld.

4. Pädagogische Qualität

Die Lehrpersonen der Akademie verfügen über ihren eigenen Abschluss an einer Hochschule sowie über eine außergewöhnliche pädagogische Befähigung und künstlerische Qualifikation durch ihr eigenes Berufsleben. Sie sind u.a. erfahren in den Bereichen Prüfungs- und Wettbewerbsvorbereitung, Programmgestaltung, Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen, im Team-Teaching mit Hochschullehrenden für die Jung- und Vollstudierenden.

Das Anliegen der Talentakademie am FILUM Filderstadt ist es, mit der Studierendenklasse die musikalisch-pädagogischen Nachwuchstalente auf ihrem Weg in die Professionalität

bestmöglich zu unterstützen, Stärken zu stärken und an individuellen Fragestellungen zu arbeiten.

5. Wertebildung

Eine Pädagogik, die nicht alleine auf die Ausbildung am Instrument, sondern vor allem auch auf Wertebildung abzielt, ist bedeutend für unsere Arbeit. Zentrale Werte sind das eigenverantwortliche Handeln und die Selbstwirksamkeit der Kinder und Jugendlichen beim Musizieren. Durch das (gemeinsame) Musizieren lernen Kinder und Jugendliche Werte wie Empathie, gegenseitige Wertschätzung und Respekt, Kooperations- und Konfliktfähigkeit etc. Sie erlangen dadurch Haltungen, die sie letztendlich eigenverantwortlich handeln lassen, sie befähigen, selbstwirksam zu werden.

Als Lehrpersonen sind wir außerdem Vorbilder. Wir leben das, was wir lehren selbst vor, geben Orientierung und vermitteln Sinn. Dabei leitet uns die vertrauensvolle Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern sowie das wertschätzende Lernumfeld. Wertebildung gelingt entscheidend durch gute Beziehungen, durch Anerkennung und gegenseitigen Respekt.

Teil unserer Unterrichtsphilosophie ist es darüber hinaus, die Grundlage zu einem verantwortungsvollen, sozialen Handeln zu schaffen. Demnach lernen unsere Schülerinnen und Schüler in den vielfältigen musikalischen Angeboten bereits früh, sich gegenseitig zu unterstützen.

6. Wertebildung durch Erleben

An der Musikschule FILUM Filderstadt werden Werte regelmäßig mit Leben gefüllt und es wird emotionales Erleben ermöglicht, beispielsweise durch interkulturellen Austausch von Kindern und Jugendlichen in aller Welt. Unser Leitbild iii – international, interkulturell, integrativ gibt uns hierbei Orientierung. Speziell im gemeinsamen Ensemble-, Kammermusik- und Orchester-Spiel ist das individuelle Verhalten und Können von gesellschaftsrelevanter Bedeutung: Wann bringe ich mich wo und wie in das Gesamtkonzept, den Gesamtklang ein? Wer spielt was, wem muss ich zuhören? Wer muss wann mich hören? Wo bin ich für was verantwortlich? Der musikalische Austausch, das Miteinander, die tonale Kommunikation schafft in diesem Gefüge eine integrative nonverbale Gemeinschaft, in der die verschiedensten Persönlichkeiten im künstlerischen Verständnis füreinander die Basis einer funktionierenden Gesellschaft erleben.